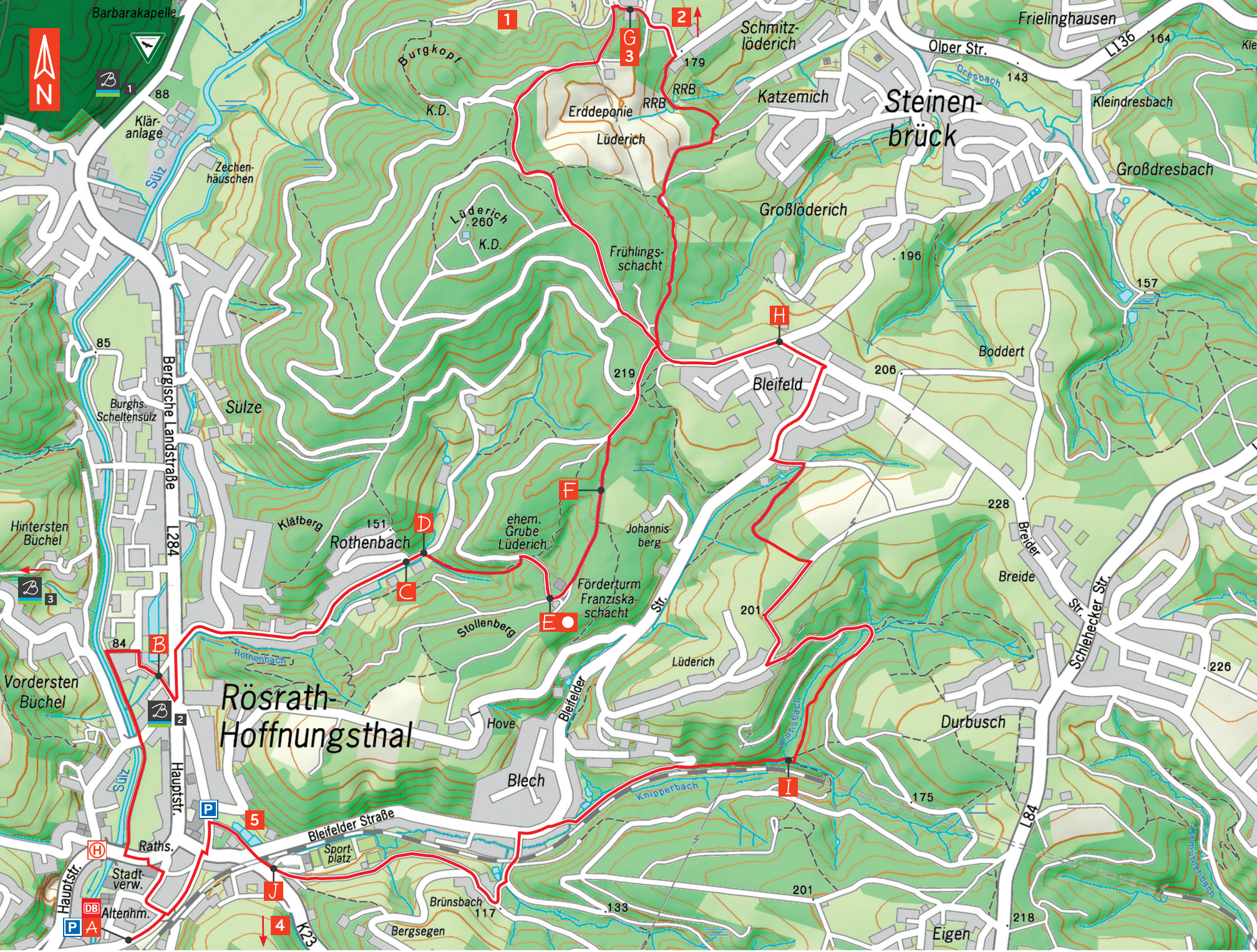


N
Barbarakapelle
Burgkopf
K.D.
Schmitz-
löderich
Frielinghausen
Olper Str.
L136
164
Dresbach
143
Kleindresbach
Steinen-
brück
Katzemich
Erddeponie
RRB
Lüderich
Großdresbach
Großlöderich
Klär-
anlage
Sülz
Zechen-
häuschen
Lüderich
260
K.D.
Frühlings-
schacht
196
157
Boddert
Bleifeld
206
219
85
Bergische Landstraße
Burghs.
Scheltensülz
Sülze
Hintersten
Büchel
L284
Kläfberg
151
Rothenbach
ehem.
Grube
Lüderich
Johannis-
berg
Förderturm
Franziska-
schacht
Stollenberg
Str.
228
Breider
Breide
Str.
Schlehecker Str.
201
226
84
Rothenbach
Vordersten
Büchel
Rösrath-
Hoffnungsthal
Hove
Bleifelder
Lüderich
Durbusch
Blech
Knipperbach
Hauptstr.
Sülz
Bleifelder Straße
Sport-
platz
175
L84
Raths.
Stadt-
verw.
Hauptstr.
Altenhm.
Brünsbach
117
133
201
218
Bergsegen
Eigen
K23
1
2
3
4
5
A
B
C
D
E
F
G
H
I
J

DER RÖSRATHER „BERGBAUWEG“ AUF DEN BERG LÜDERICH

WO SCHON DIE RÖMER NACH ERZ GEGRABEN HABEN

ANREISE
Mit dem Auto: Autobahn A4 bis Abfahrt Untereschbach, dann links Richtung Rösrath/Hoffnungsthal. ÖPNV: mit der Regionalbahn 25 bis Hoffnungsthal.

START/ZIEL
Bahnhof Hoffnungsthal, 51503 Rösrath

SCHWIERIGKEITSTYP
mittel

WEGTYP
12,2 Kilometer langer Rundwanderweg

WEGOBERFLÄCHE
Innerorts Gehwege und verkehrsarme Nebenstraßen, außerorts schmale Pfade, forst- und landwirtschaftliche Wirtschaftswege.

ABKÜRZUNGEN
Bei Bleifeld bietet sich eine Abkürzung an., indem Sie die Schleife des in Form einer „8“ verlaufenden Weges auslassen und gleich den Rückweg antreten. So verkürzt sich der Weg auf 9 km.

MARKIERUNGSZEICHEN

15
BERGBAUWEG

Als am 27. Oktober 1978 die letzte Tonne Erz aus dem Lüderich gefördert wurde, ging auf dem Berg eine fast 2000-jährige Bergbau-Ära zu Ende. Dieser STREIFZUG begleitet den Wanderer zu heute noch erhaltenen Fördertürmen, zu alten Bergwerkshäusern und Stolleneingängen sowie zu einem ehemaligen Maschinenhaus der Grube Lüderich, in dem sich heute das Bistro eines Golfplatzes befindet, der auf alten Bergbauhalden angelegt wurde.

Unterwegs bieten Infotafeln und eine Audiostation am Wegesrand Wissenswertes zu Geschichte und Technik des Erzbergbaus sowie zu den zahlreichen Legenden, die sich um den Berg Lüderich ranken. Zunächst führt der Bergbauweg zu restaurierten Fabrikhallen und schmucken Unternehmervillen eines früheren Hammerwerkes, in dem auch Metall aus dem Lüderich verarbeitet wurde. Anschließend geht's zum einstigen Mundloch des Franziskastollens im Rothenbacher Tal und über bis heute nur karg bewachsene Abraumhalden hinauf zum erhaltenen Förderturm des Franziskaschachts.

Unterwegs begleitet der Wanderer auf dem 12,2 Kilometer langen „Bergbauweg“ einen Bergmann anhand eines Erinnerungsberichtes auf einer Schicht unter Tage, er erfährt Interessantes über die Religiosität der Bergleute und über die Umstände, durch die Archäologen Ende der 1990er Jahre auf die Spuren römischen Bergbaus stießen. Wie aus einem Bergwerksgelände ein Golfplatz entsteht, ist ebenso zu entdecken wie die Verwandlung eines früheren Klärteichs in ein modernes Freizeitbad.

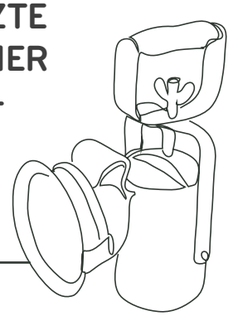
Bei Bleifeld verläuft der STREIFZUG auch ein Stück auf dem „Bergischen Weg“ (260 km von Essen nach Königswinter).

1

2

7

2000 JAHRE BERGBAUGESCHICHTE HAT DER LÜDERICH AUF DEM BUCKEL. SCHON RÖMISCHE LEGIONÄRE GRUBEN AUF DEM BERG NACH ERZ. 1978 SCHLOSS DAS LETZTE BERGWERK. ZU EINER SPANNENDEN SPURENSUCHE LÄDT DIESER „BERGBAUWEG“ EIN.



3

4

5

6

WWW.BERGISCHES-WANDERLAND.DE

WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland und die Bergischen Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.

Der 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum Drachenfels am Rhein.

Der 244 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

Nutzen Sie unsere kostenlose Erlebnisapp für die Planung Ihrer Tour. Hier finden Sie standortbezogene Informationen zu den Wanderwegen und Gastgebern im Bergischen Wanderland. Unter erlebnisapp.dasbergische.de können Sie die Webapp aufrufen und sie dem Startbildschirm Ihres Smartphones hinzufügen.

KONTAKT UND IMPRESSUM

Das Bergische
Bergisches Haus
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 8430-00
www.bergisches-wanderland.de
info@bergisches-wanderland.de

5. (überarbeitete) Auflage, 08.2020

BILDNACHWEIS: Guido Wagner (Bild 5), Uwe Völkner Fotoagentur Fox (alle anderen Bilder)

Weitere Informationen zu Rösrath: www.roesrath.de

WWW.BERGISCHES-WANDERLAND.DE

BERGBAUWEG

2.000 Jahre Bergbau in Rösrath

15
BERGBAUWEG

Länge	12,2 km
Stationen	10
Dauer	ca. 3–4 Stunden
Ort	Rösrath-Hoffnungsthal